



Wiler Nachrichten

Auflage 60'221

Inseratenannahme Tel. 071 913 47 22

Redaktion Tel. 071 913 80 10

info@wiler-nachrichten.ch

www.hinterthurgauer.ch



Christian Hofer
Der Geschäftsführer der Hawle AG freut sich auf den Hauptsitz in Gloten.
Seite 45



Anton Feuz
Der Künstler hat seit 1999 eine grössere Anzahl von Skulpturen geschaffen.
Seite 45



F. Kaufmann
Sie hat den Fotowettbewerb des Einwohnervereins Aadorf gewonnen.
Seite 45



Bruno Gerig
Er ist der neue Präsident der Katholischen Kirchgemeinde Aadorf-Tänikon.
Seite 46

HÜRLIMANN Best. #0
GARTENBAU / UNTERHALT
STRASSEN- / TIEFBAU
SPORTPLATZBAU UND PLANUNG
TEL. 071 983 33 77 www.huerlimannbau.ch

Brucht Ihr Garten einen Winterschnitt?
Unser Team übernimmt für Sie game sämtliche Arbeiten aus dem Bereich Gartenpflege. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin und fordern Sie jetzt eine unverbindliche Offerte an! Ihr Hürlimann Team
071 983 33 77 / 079 101 50 61

Cooler Boys schmelzen Mädchenherzen

WILEN Im Sekundarschulzentrum Ägelsee fand eine besondere Unterrichtsstunde im Fach Französisch statt

Am Dienstagmorgen trat in der Aula des Sekundarschulzentrums Ägelsee die Gruppe 3nity Brothers im Rahmen des Projekts «Cooler Schule» auf. Ihr Auftritt begeisterte die 200 Schülerinnen und Schüler.

Die 3nity Brothers sind drei 29-jährige Franzosen aus Paris. Seit einigen Jahren treten die Drillings an Konzerten und in Fernsehshows auf der ganzen Welt auf und nun sind sie im Rahmen des Projekts «Cooler Schule» in der Schweiz unterwegs. Das Projekt besteht seit 2007 und wird von einer Sprachschule gesponsert. Die Idee dahinter ist, dass statt einer normalen Unterrichtsstunde fremdsprachige Künstler auftreten und so eine Fremdsprache im Alltag angewendet werden kann. Der Auftritt der 3nity Brothers im Sekundarschulzentrum Ägelsee in Wilen fand grossen Anklang bei den Jugendlichen. Ein besonderer Gesangsauftritt hatte dabei die Schülerin Jessica Kappeler aus Busswil.

Andy Schindler

Fortsetzung auf Seite 44



Bilder: Andy Schindler

Die 3nity Brothers brachten Mädchenherzen bei einer besonderen Unterrichtsstunde im Sekundarschulzentrum Ägelsee zum Schmelzen und verhalfen der Schülerin Jessica Kappeler aus Busswil zu einem besonderen Gesangsauftritt.

Kommentar



Andy Schindler

Das ist cool

Die ältere Generation wird es wohl ohne Widerspruch bestätigen: Der Schulunterricht läuft heute ganz anders ab als früher. Vorbei sind die Zeiten, als der Lehrer oder die Lehrerin noch vor der Klasse stand und einen Frontalunterricht abhielt. Heute wird in vielen Schulhäusern ein Unterricht erteilt, der viel mehr auf das Mitwirken der Schüler und auf Teamarbeit abzielt. Damit soll das eigenständige Denken und Handeln der Schüler gefördert werden und der Unterricht wird somit lebensnah gestaltet. Ein schönes Beispiel eines solchen Unterrichts erlebte diese Woche die 200 Schülerinnen und Schüler des Sekundarschulzentrums Ägelsee in Wilen. Denn es ist nicht alltäglich, dass eine coole Gruppe von Franzosen live in ihrer Sprache in einer normalen Unterrichtsstunde singt und dabei die Schüler animiert, mitzumachen und Fragen zu stellen. So macht der Unterricht richtig Spass und schafft Momente, die den Schülern wohl lange in Erinnerung bleiben wird. Dadurch wird eine Sprache lebendig und zu mehr, als nur zum eintönigen Lernen von Wörtern und Grammatikregeln. Ich wünsche mir, dass der Unterricht, wie dieses Beispiel zeigt, lebendig und spannend für die Kinder ist und es den Lehrerinnen und Lehrern gelingt, ihren Schülern möglichst viel an Wissen gekoppelt mit Erfahrungen mitzugeben. Das ist cool.

Abgelehnt

SIRNACH Innerhalb einer Woche waren im vergangenen Oktober über 350 Einsprachen gegen die neu geplante Mobilfunkantenne der Orange Communications SA an der Fischingerstrasse in Sirnach eingegangen. Gestern nun wurden die Einsprachen von der Baukommission Sirnach schriftlich informiert, dass das Baugesuch der Orange Communications SA abgelehnt worden ist. «Der Entscheid freut mich», sagte Jürg Bühler, einer der Einspracher, gegenüber den Wiler Nachrichten.

pd/asw

Wenn Mieter streiten

REGION Schlichtungsbehörde verzeichnet Zunahme von Mietstreitigkeiten

Die Gemeinden Eschlikon, Fischingen und Bichelsee-Balterswil haben gemeinsam eine Schlichtungsbehörde für das Mietwesen. Gegenüber dem Vorjahr haben die Mietstreitigkeiten zugenommen.



René Bosshart, Gemeindeschreiber von Eschlikon, führt das Sekretariat der Schlichtungsbehörde für das Mietwesen, die die Gemeinden Eschlikon, Fischingen

und Bichelsee-Balterswil gemeinsam bilden. In den offiziellen Gemeindefachrichten gab er bekannt, dass die Mietstreitigkeiten gegenüber dem Vorjahr überdurchschnittlich zugenommen haben. Die Wiler Nachrichten fragte bei René Bosshart nach.

Andy Schindler
Fortsetzung auf Seite 46

Weberei Graf
Krinau bei Wattwil

150 JAHRE SEIT 1862

Aktuell: Vorhangstoffe

Telefon 071 988 15 64
www.weberei-graf.ch
info@weberei-graf.ch

366 Tage offen

An allen Sonn- und Feiertagen 09.30 bis 12.30 Uhr.
Hauslieferdienst in Wil und Umgebung von Mo-Fr.

toppharm
St. Peter Apotheke
DROGERIE SANITÄTSGESCHÄFT

Untere Bahnhofstrasse 16
9500 Wil SG, Tel. 071 914 80 80

ENERGIE HALTER

www.halter-energie.ch
Telefon 071 913 33 33

OTTO'S Versace Yellow Diamond
Femme EdT Vapo 50 ml

52.90
Kalkulatorvergleich 105.-

www.ottos.ch

Wochen-Hit
Sibir Vulcano Red OT 272

45% RABATT

Schubi-Preis! **1090.-**
vorher 1990.-

SCHUBIGER
HAUSHALT KÜCHEN BÄDER

9014 St. Gallen, Fürstenlandstrasse 107